

Literaturliste für Afrika

A) Didaktische Materialien für Grundschule/ HS + Gymnasium (US+OS)

1) „Karibuni Watoto – Spielend Afrika entdecken“ !!!

Gudrun Schreiben/ Peter Heilmann

VS/ 1.US I

Eine unvergessliche literarische und musikalische Entdeckungsreise zu den Völkern Afrikas bieten Gudrun Schreiber, Peter Heilmann und Susanne Szesny all denjenigen an, die klischeehafte Bilder satt haben und sich noch öffnen können für Erlebnisse jenseits des "eigenen Tellerrandes". In Spielen, Liedern, Tänzen, Geschichten und Bildern wird der Kontinent Afrika lebendig und in seinen verschiedenen Traditionen begreifbar. Vorurteile abzubauen und Neugier zu wecken ist das Anliegen der Autoren und sie ermöglichen, wann immer möglich den Rollentausch

Zu diesem Buch gibt es eine CD mit Kinderliedern, die man wunderbar zur Liederlernung und auch für Tänze oder einfach zum Hören einsetzen kann:

„CD-Karibuni Watoto – Kinderlieder aus Afrika“

von Pitt Budde – Josephine Kronfli

Auf faszinierend zusammengestellten Tonträgern wird Afrika von Pitt Budde und Josephine Kronfli zum Klingen gebracht und der Brückenschlag zwischen Gegenwart und Moderne gewagt.

2) Lernwerkstatt. Nahes, Fernes Afrika (Taschenbuch)

Dorothee Pakulat und Sonja Thomas

VS + US I

Kurzbeschreibung:

Sich mit den Kindern zusammen auf die Reise zu einem fernen Kontinent zu begeben, der unendlich viele Geheimnisse und Rätsel birgt - dies soll Ihnen mit den vielfältigen, fächerübergreifenden Angeboten dieser Werkstatt möglich werden: Ein afrikanisches Dorf bauen, einen Schulalltag in Soweto nachempfinden, sich in eine Giraffe verwandeln. Das sind einige Aktivitäten, die die Kinder in den Werkbereichen "Leben und Wohnen in Afrika" - "Schule und Lernen in Afrika" - "Tierparadies Afrika" - "Afrikanisches Essen" - "Musik und Tanz" ausführen können.

Die Farbabbildungen in der Werkstatt bieten sich für einen motivierenden Einstieg in die Thematik an.

3) „Sag mir, wie ist Afrika“ – von Mario Sellier/Maria Lasage

VS + US I

Didaktisches Material für die Grundschule

4) „Gibt es hitzefrei in Afrika?“ - So leben die Kinder dieser Welt

von Sabine Christiansen (Autor), Janosch (Illustrator), UNICEF (Herausgeber)

Reizende Illustrationen von Janosch! Informationen über Kinder rund um den Globus .

VS + US I

Kurzbeschreibung:

Wie leben die Kinder dieser Welt? Was bewegt sie und womit haben sie zu kämpfen? 99 Texte berichten von Kindern wie Yasemine aus Afghanistan, die sich heimlich das Lesen und Schreiben beibringt, von Ali, der mit 14 Soldat wurde und vielen anderen mehr. Es sind traurige, schöne und herausragende Geschichten, die uns eines lehren: Man kann die Welt mit ganz anderen Augen sehen, als wir das tun. · Mit Sachtexten, Reportagen, Porträts, Briefen und Geschichten von Kindern aus aller Welt .

5) „Wenn dich der Löwe nach der Uhrzeit fragt“ von Hermann Schulz

Buch und Arbeitsmappe (didaktisches Material)

VS + US I

Kurzbeschreibung

Temeo Kirschstein lebt in Afrika und ist der Sohn einer Afrikanerin und eines deutschen Geologen. Als sein Vater auf der Suche nach Edelsteinen in seiner Grube schwer verunglückt, steht die Familie plötzlich vor dem finanziellen Aus. Deshalb wird Temeo von seiner Mutter damit beauftragt, Geld aufzutreiben. Dies ist in Afrika genauso unangenehm wie überall sonst auf der Welt, aber Temeo entwickelt ein unglaubliches Geschick darin, jedem, den er begegnet, sei er Farmer, Fabrikbesitzer, Händler, Pfarrer oder Ordensschwester, einen Betrag zu entlocken.

6) „Tiere Afrikas: Was Kinder erfahren und verstehen wollen“ -

Wissen mit Pfiff - von Emilie Beaumont

VS + US I

Kurzbeschreibung:

In der Steppe des afrikanischen Kontinents gibt es einige der größten und interessantesten Tiere unserer Erde. So ist der Elefant das mächtigste Tier, das auf dem Land lebt. Er bringt bis zu 7 t Gewicht auf die Waage und kann 4 m hoch werden. Sein Rüssel ist eine Art Multifunktionswerkzeug: Vorne befinden sich zwei Löcher, durch die der Dickhäuter atmet. Er kann damit aber auch Wasser aufnehmen und sich anschließend eine erfrischende Dusche verpassen. Außerdem hilft der Rüssel beim Pflücken von Früchten, beim Tragen schwerer Gegenstände, beim Abwehren von Feinden und dient natürlich außerdem als lautstarke Trompete. Groß und beeindruckend sind auch die Giraffen, die mit ihren sehr langen Hälsen im Blattwerk der Bäume ihre Nahrung finden. Auch sie leben in einer Herde, vor allem, um sich besser der Angriffe von Löwen erwehren zu können. Der König der Tiere selbst wird natürlich auch vorgestellt. Er zeichnet sich vor allem durch seine majestätische Ruhe aus, denn die meiste Zeit des Tages tut er nichts. Auf die Jagd gehen die Weibchen, ihre Beute sind zum Beispiel Gnus, Zebras und Gazellen, denen dieses Buch auch jeweils ganze Doppelseiten widmet. Weitere Savannenbewohner sind das Rhinoceros, das Flusspferd, die Hyäne, das Krokodil, die Kobra und der Geier, die wie alle hier porträtierten Tiere Kindern aus ihren Zoobesuchen bekannt sind. Die detaillierten Szenarien mit naturgetreuen Zeichnungen und prägnanten Texten zeigen die Steppentiere in ihren natürlichen Lebensräumen und ergänzen sinnvoll jeden Ausflug in den Tierpark. Und ganz nebenbei entdecken Kinder die Schönheit eine immer noch geheimnisvollen Kontinents.

- 7) **„Die Tiere Afrikas“** - Christine Denis-Huot (Fotograf), Michel Denis-Huot (Fotograf), Hannelore Leck-Frommknecht (Übersetzer), Veronika Strauß (Übersetzer) HS/ US
Kurzbeschreibung
 Wie lange überlebt ein Krokodil ohne Nahrung, ist das Nilpferd wirklich kurzsichtig, und wie lernt ein Geparden-Junges das Jagen? Mit kurzweiligen Texten und atemberaubenden Bildern führen die Wildlife-Fotografen Christine und Michel Denis- Huot in diesem neuen Band der Reihe „Für Kinder erzählt“ junge Leser in die Tierwelt der Savanne ein.
- 8) **„Zentralafrika“** - von Gustav Korsch HS/ Gym-Unterstufe
Arbeitsmaterialien
- 9) **„Die Geschichte Afrikas“** HS+US II/ Obertstufe
 Campus-Verlag

B) Kinderbücher, Romane, Erzählungen, Berichte:

- 1) **„Die schlaue Mama Sambona“** - von Hermann Schulz Alter: ab 5 J.
Kurzbeschreibung:
 Hermann Schulz hat eine hinreißende Parabel auf die Lebensfreude geschrieben. Augenzwinkernd erzählt er von einer klugen alten Frau, einem ängstlichen Hasen und dem Tod, der sich vom Leben verführen lässt. Tobias Krejtschi beeindruckt in seinem Debüt mit fantastischen Bildideen und lässt in warm-leuchtenden Farben ungewöhnlich intensive Stimmungen entstehen.
- 2) **„Was macht ein Bär in Afrika?“** - Satomi Ichikawa Alter: 5 – 7
Kurzbeschreibung:
 Meto ist ein kleiner Junge aus einem ganz kleinen Dorf mitten in der afrikanischen Savanne. Eines Tages kommen Touristen in sein Dorf, darunter auch ein kleines Mädchen. Das hält ein Tier im Arm, das Meto noch nie gesehen hat. Auch die Tiere der Savanne können nichts damit anfangen. Aber dieses Tier - ein Teddybär - sorgt für eine aufregende Geschichte.
„Ein Buch, das Kindern Lust auf Afrika machen könnte.“ Südkurier „Aquarelle voller Spannung und Dynamik, die die Brücke zwischen Bilderbuch und Kindersachbuch schlagen.“ WAZ, Essen „Ein bezauberndes Kinderbuch - ganz nach dem Herzen von Kindern, die atemlos mitfiebern.“ Kath. Nachrichtenagentur
- 3) **„Meine Oma lebt in Afrika“** - Annelies Schwarz Alter: 7-12
Kurzbeschreibung:
 Zwei Kinder erleben Afrika. Endlich ist es soweit: Eric darf mit seinem afrikanischen Papa nach Ghana fliegen und seine Oma besuchen. Seinen besten Freund Flo nimmt er mit. In Ghana ist vieles anders als daheim in Bremen. Hier ist es nämlich Flo, der zwischen all den schwarzen Kindern auffällt. Eric und Flo erleben aufregende Tage in dieser anderen Welt, wo es Krokodile gibt, wo ein Gewitter noch ein richtiges Unwetter ist und wo Aba lebt, die Schlangenbeschwörerin werden möchte. Eine Geschichte, die von menschlichen Erfahrungen in Deutschland und Afrika erzählt.
- 4) **„In Afrika war ich nie allein“** - Marie-Theres Schliens Alter: ab 8 J.
Kurzbeschreibung
 Afrika, ich komme! Die neugierige Doro will ihren Vater auf seiner Reise ins westafrikanische Togo begleiten. Dass es dort ein bisschen anders sein würde als zu Hause, hat sie sich schon gedacht. Aber gleich so anders? Schon bei ihrer Ankunft kommt Doro aus dem Staunen nicht heraus. Denn niemand hat ihr vorher gesagt, dass die Luft dort wie in einer Sauna ist! Oder dass man zu zwölf in einem Auto fahren kann! Und vor allem: Dass man so schnell so viele Freunde gewinnt! Doch das ist erst der Beginn einer wunderbaren Reise ...
»Doro, die ihre Erlebnisse in der Ich-Form erzählt, vermittelt jungen Lesern einen guten Einblick in afrikanische Lebensweisen und erklärt sehr einfühlsam und kindgerecht die Gründe für die großen Unterschiede...Ein absolut empfehlenswertes Buch, nicht nur, aber ganz besonders, für Togo-Freunde.« aktionpit.de
- 5) **„Meine afrikanischen Lieblingsmärchen“** - von Nelson Mandela Alter: ab 12 +Erwachsene
Kurzbeschreibung:
 Wissen Sie, warum es einst der Giraffe für immer die Sprache verschlug? Der Elefant einen Rüssel trägt? Und wie es kam, dass die Katze zum Haustier wurde? Hinein in die Weite afrikanischer Steppen entführt der große alte Mann Südafrikas Nelson Mandela mit seinem Band »Meine afrikanischen Lieblingsmärchen«. Mit farbenfroher und poetischer Sprache erzählen die aus verschiedenen Ländern zusammengetragenen Geschichten von der Schöpfung und der Kraft der Natur, vom Sieg der List selbst über den machtvollsten Gegner und von einer Zeit der Harmonie zwischen Mensch und Tier. Zusammen mit den phantasievollen Illustrationen südafrikanischer Künstler lädt dieser äußerst liebevoll aufgemachte Märchenschatz ein zu einer faszinierenden Reise durch den schwarzen Kontinent, durch ein Afrika voller Weisheit, Witz und Lebensmut, von dem auch wir einiges lernen können.
- 6) **„Themba“** - von Lutz van Dijk Altersempfehlung: ab 12 J.
Kurzbeschreibung
 Thema: Aids in Afrika Authentisch und einfühlsam: ein bewegendes Schicksal aus Südafrika: Themba ist seit seiner Kindheit Fußballer aus Begeisterung und Leidenschaft. Nun sitzt er stolz auf der Ersatzbank der südafrikanischen Nationalmannschaft. Doch in seine Freude mischt sich die Angst um seine Mutter, die schwer gezeichnet im Krankenhaus liegt: AIDS. Es gibt nur einen, der sie angesteckt haben könnte: sein Onkel. Und der hat auch Themba missbraucht. Hat sich Themba ebenfalls infiziert? Der Tag, an dem Thembas Traum wahr wird und er in seinem ersten Länderspiel das entscheidende Tor schießt, ist der Tag, an dem er die Ergebnisse seines AIDS-Tests erhält. Als er in der Pressekonferenz aufs Podium geholt wird, weiß er, dass er die schwerste Entscheidung seines Lebens bekannt geben muss ... · *Ein außergewöhnlicher Fußball-Roman · Mit einem Geleitwort von Franz Beckenbauer · Sensibler Umgang mit den Themen HIV und AIDS · Vielfach preisgekrönter Autor ·*

7) „Worüber keiner spricht“ - von Allan Stratton

Kurzbeschreibung

Altersempfehlung: ab 14 J.

Allan Strattons **vielfach ausgezeichneter Roman** ist ein bewegendes und literarisch überzeugendes Buch zum Thema AIDS in Schwarzafrika. Chandas authentische und kraftvolle Geschichte rüttelt auf und vermittelt eine zentrale Erkenntnis über AIDS: Genauso gefährlich wie das Virus selbst ist die Tabuisierung von allem, was damit einhergeht. Für dieses Buch recherchierte der Autor mehrere Monate in Südafrika, Zimbabwe und Botswana, in engem Kontakt mit dortigen Projekten zur AIDS-Prävention und Betreuung von HIV-Infizierten und AIDS-Kranken. **Der Roman wurde mit zahlreichen Preisen** ausgezeichnet, darunter dem »Children's Africana Book Award«, der jährlich fünf besonders ausgewogene und authentische Kinder- und Jugendbücher zum Thema Afrika prämiert.

Chanda ist sechzehn, als ihre anderthalbjährige Schwester Sara stirbt. Der Tod ist allgegenwärtig in Chandas Dorf irgendwo in Afrika. Auch ihre Freundin Esther hat die Eltern verloren. Doch keiner wagt, über die Ursache der vielen Todesfälle offen zu sprechen: AIDS. Chanda verdrängt die bittere Wahrheit, und als ihre Mutter zu kränkeln beginnt, schreibt sie es, wie alle in der Nachbarschaft, der übergroßen Trauer zu. Doch als ihr klar wird, was ihre Mutter auf sich nimmt, um sie und ihre übrigen Geschwister vor der Schande des AIDS-Stigmas zu bewahren – nämlich allein und fern von der Familie elend zu sterben –, packen sie ein Mut und eine Tatkraft, die sie nie für möglich gehalten hätte ...

8) „Township Blues“ - von Lutz van Dijk

Altersempfehlung: ab 14 J.

Kurzbeschreibung:

Ausgezeichnet mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis

Thina lebt im Township am Rande von Kapstadt, wo Gewalt allgegenwärtig ist. Sie erlebt diese Gewalt, aber auch die Wärme und Liebe ihres Freundes und ihrer Lehrerin, als sie befürchten muss, HIV-positiv zu sein.

Dieses Jugendbuch beschönt nichts - doch es ist keineswegs schrecklich, sondern erzählt mit Respekt und Wärme von der Solidarität und dem Mut der Menschen. Es ist sorgfältig recherchiert und bringt authentische Erfahrungen aus den Townships Südafrikas in unsere Schulen. ... ein spannendes und einfühlsames Buch über Südafrika, Armut, Aids und den Willen, in Würde zu leben.

(epd-Entwicklungspolitik)

9) „Wangari Maathai – die Mutter der Bäume“ - von und Stefan Ehlert

Kurzbeschreibung

Altersempfehlung: Oberstufe und Erwachsene

"Heldin des Planeten", nannte sie Time Magazin schon 1998. Eine starke Frau, ebenso streitbar wie erfolgreich: Wangari Maathai kämpft ohne Angst konsequent für Umweltschutz, Frauenrechte, Würde und soziale Gerechtigkeit. In Afrika ist ihr Engagement schon heute legendär. Die spannende Biographie einer Frau, die die Welt verändern will.

10) „Ach, Afrika: Berichte aus dem Inneren eines Kontinents“

Bartholomäus Grill

Altersempfehlung: Oberstufe und Erwachsene

Kurzbeschreibung:

Auf den jährlichen Korrespondententreffen begrüßen ihn die Kollegen mit der Floskel "Ach, unser Mann aus Afrika". Der ZEIT-Journalist Bartholomäus Grill versucht seit 1980 diesen Kontinent zu verstehen und zu erklären. Aber ist das überhaupt möglich? Grill bekennt freimütig Fehleinschätzungen - etwa über das Ausmaß des Völkermordes in Ruanda 1994; er findet Urteile über das "Wesen" der Afrikaner "geradezu anmaßend". Trotzdem - oder vielleicht gerade wegen dieser selbstkritischen Zweifel - gelingt Grill das beste deutschsprachige Afrika-Buch der vergangenen Jahre. Der 49-Jährige schildert die Nöte des Kontinents: Armut, Aberglaube, Krankheiten, Kriege. Er untersucht die Spätfolgen von Sklaverei und Kolonialherrschaft, beschreibt die Korruption und Selbstherrlichkeit der neuen Führer. Wie etwa beim Machtwechsel in Sambia 1996. Oft ließ sich Grill "von den Heilserwartungen der Menschen anstecken", um dann grausam enttäuscht zu werden. Der einst mit einem Helfersyndrom nach Afrika gereiste Korrespondent hat seine Illusionen verloren - nicht aber die Hoffnung. Denn "nirgendwo werden die Wunden so tief geschlagen wie in Afrika, nirgendwo verheilen sie so schnell". HANS HIELSCHER – Kultur Spiegel

"Spannend und sehr lesenswert. Besonders weil Grill es versteht, abwechselnd als Reporter anschaulich und packend mitten aus dem Geschehen zu berichten und dann, mit der nötigen Distanz als Analytiker, die Probleme des Kontinents unter die Lupe zu nehmen." Deutsche Welle

11) „Der lange Weg zur Freiheit“ - von Nelson Mandela

Altersempfehlung: Oberstufe und Erwachsene

Kurzbeschreibung

Kaum ein anderer Politiker dieses Jahrhunderts symbolisierte in solchem Maße die Friedenshoffnungen der Menschheit und den Gedanken der Aussöhnung aller Rassen auf Erden wie der ehemalige südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela, dessen Rolle für seinen Kontinent mit der Gandhis für Indien verglichen wurde. Seine trotz langer Haft ungebrochene Charakterstärke und Menschenfreundlichkeit haben nicht nur die Bewunderung seiner Landsleute, sondern aller friedenswilligen Menschen auf der Welt gefunden. Obwohl als Häuptlingssohn, hochgebildeter und sprachkundiger Rechtsanwalt gegenüber der schwarzen Bevölkerung privilegiert, war er doch nicht von vornherein zum Freiheitskämpfer und international geachteten Politiker prädestiniert. Erst die fast drei Jahrzehnte währende Gefängnishaft hat ihn zum Mythos der schwarzen Befreiungsbewegung werden lassen. Nelson Mandelas Lebensgeschichte ist über die politische Bedeutung hinaus ein spannend zu lesendes, kenntnis- und faktenreiches Dokument menschlicher Entwicklung unter Bedingungen und Fährnissen, vor denen die meisten Menschen innerlich wie äußerlich kapituliert haben dürften.

12) „Ich trage Afrika im Herzen: Unser Leben im Krüger-Nationalpark“

von Kobie Krüger

Roman ab 14 J.

Kurzbeschreibung

Als Kobie Krüger mit ihrer Familie in einen der entlegensten Winkel der Welt zieht, fragt sie sich besorgt, ob sie die unvermeidbare Einsamkeit und Langeweile ertragen wird. Doch ihre Erinnerungen an das Leben in dem berühmten südafrikanischen Krüger Nationalpark klingen wie Schilderungen aus dem Paradies. Schließlich gehören zu ihrem Alltag nicht nur Mann und Kinder, sondern Auch Zebras, Elefanten, Giraffen und Löwen. Die faszinierende und exotische Tierwelt Afrikas wird Kobie Krügers Schicksal.

13) „Afrikanisches Fieber: Erfahrungen aus vierzig Jahren“

von Ryszard Kapuscinski

Altersempfehlung: Oberstufe/Erwachsene

Kurzbeschreibung

Immer wieder zieht es den polnischen Journalisten Ryszard Kapuscinski nach Afrika, zu den Schauplätzen von Staatsgründungen, Putschen und Bürgerkriegen. Mehr als vierzig Jahre hat er den »Schwarzen Kontinent« bereist, seine Menschen erforscht und in seinen Reportagen beschrieben. Die Summe seiner Neugier, seiner Erfahrungen, seiner Faszination und seines ohnmächtigen Staunens über die gewaltigen Dimensionen Afrikas geben ein hautnahes Bild.

Pressestimmen

"Die aufregendsten und anregendsten, zudem am schönsten gestalteten Reisebücher erschienen fern der prominenten Länderreihen und fast ein wenig versteckt in der Anderen Bibliothek. Der jüngste Band bestätigt diese Erfahrung - Ryszard Kapuscinskis Einblicke in die Geschichte, die Politik und vor allem den Alltag Afrikas." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

"Erlebnis-Journalismus in seiner spannendsten und dichtesten Form." (Süddeutsche Zeitung)

"Kapuscinski hat mit seinem zärtlich komponierten Buch dem Kontinent die ihm gebührende Sprache gegeben." (Die Welt)